







Fonds- und Geld-Course. Deutsche Reichs-Anl. 100,00 bz. Consolidirte Anleihe 100,00 bz. do. do. 1876 4 99,90 bz.

Wechsel-Course. Amsterdam 100 Fl. 8 T. 3 169,45 bz. do. do. 2 M. 3 168,65 bz.

Hypothek-Certificates. Krupp'sche Part.-Ob. 110,00 bz. Unk. Pfd. d. R. Hyp. B. 103,75 bz.

Eisenbahn-Stamm-Acties. Aachen-Mastricht. 1/2 4 31,50 bz. Berg-Markische. 4 4 97,80 bz.

Ausländische Fonds. Oest. Silber-R. (1/2, 1/4) 62,50 bz. do. do. (1/2, 1/4) 62,40 bz.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Acties. Berlin-Dresden. 0 1 43,50 bz. Berlin-Görlitzer. 0 1 75,25 bz.

Eisenbahn-Prioritäts-Acties. Berg-Mark. Ser. II. 102,75 B. do. III. v. St. 31/2 102,75 B.

Bank-Papier. Allg. Deut. Hand-G. 2 10 165,50 G. Berl. Kassen-Ver. 8 10 176,25 G.

Industrie-Papier. D. Eisenbahn-G. 0 4 10,50 bz. do. Reichs-u. Co. B. 0 4 41,50 bz.

In Liquidation. Berliner Bank 1 1 47,50 bz. Centralf. f. Genoss. 1 1 1 47,50 bz.

S. Breslau, 7. Februar. [Submission auf Siederöhren.] Die königl. Direction der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn hatte die Lieferung von 2010 Stück schmiedeeisernen, patentgeschweißten Röhren zur öffentlichen Submission gestellt.

müller in Berlin, Balke, Telling u. Co. in Düsseldorf, zu den folgenden ganz gleichen, also wohl vorher vereinbarten Preisen: ad 1.61 M., ad 2.1.64 M., ad 3.1.72 M., ad 4.1.76 M., ad 5.2.68 M., ad 6.1.80 M., ad 7.1.58 M., ad 8.1.72 M. per laufenden Meter frei Werkstatt; außerdem offerirten noch bei 2 1/2 Millimeter Wandstärke Hulsbüchsen u. Söhne in Gleiwitz 1 zu 1.56 M., ad 2 zu 1.58 M., ad 3 zu 1.66 M., ad 4 zu 1.70 M., ad 6 zu 1.74 M., ad 7 zu 1.53 M., ad 8 zu 1.66 M.; ferner Löffeln u. Co. in Mühlheim a. Ruhr und Drudenmüller in Berlin bei 2 Millimeter Wandstärke ad 1 zu 1.49 M., ad 2 zu 1.52 M., ad 3 zu 1.60 M., ad 4 zu 1.64 M., ad 6 zu 1.68 M., ad 7 zu 1.46 M., ad 8 zu 1.60 M.

\* Breslau, 9. Febr. 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Martie war die Stimmung im Allgemeinen sehr fest, bei mäßigem Angebot Preise höher. Weizen zu hohe Forderungen erschweren den Umsatz, per 100 Kilogr. schlesischer weicher 19.60 bis 21.20-22.10 Mart, gelber 19.50-20.70 bis 21.40 Mart, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen zu besseren Preisen gut veräußert, pr. 100 Kilogr. 16.20 bis 17.00 bis 17.40 Mart, feinste Sorte über Notiz bezahlt. Gerste gut preishaltend, pr. 100 Kilogr. 15.50 bis 16.60 Mart, weiße 16.80 bis 17.20 Mart.

Hafer gut veräußert, pr. 100 Kilogr. 13.80-14.60 bis 15 Mart. Mais mehr Kauflust, pr. 100 Kilogr. 13.50-14.00-14.80 Mart. Erbsen ohne Venderung, pr. 100 Kilogr. 18.50-19.60 bis 20.20 Mart, Victoria: 21.00-22.00-23.50 Mart.

Bohnen ohne Angebot, pr. 100 Kilogr. 19.50-21.00-22.60 M. Lupinen schwarz gefragt, pr. 100 Kilogr. gelbe 7.20-8.00-8.40 Mart, blaue 7.10-8.00-8.30 Mart. Weizen gut behauptet, pr. 100 Kilogr. 13-13.50-14.20 Mart. Delfaaten gut behauptet. Schlaglein in fester Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mart und Pf. Schlag-Feinfaat 25 25 22 22 Wintertrapp 22 75 22 21 Wintertrapp 22 25 21 25 Sommertrapp 22 75 21 50 Leinotter 21 75 21 25 20 50

Rapskuchen unbenutzt, pr. 50 Kilogr. 6.50-6.70, Mart, - fremde 6.10-6.30 Mart. Leinuchen in ruhiger Stimmung, pr. 50 Kilogr. 9.50-9.70 Mart. Kleefamen mehr Kauflust, rother preishaltend, pr. 50 Kilogr. 39-44 bis 48-50 Mart, - weißer ruhig, 44-53-62-74 Mart, hochfeiner über Notiz.

Tannenklees ruhig, pr. 50 Kilogr. 42-50-60 Mart. Thymothee unbenutzt, pr. 50 Kilogr. 18-22-25 Mart. Mehl mehr beachtet, pr. 100 Kilogr. Weizen fein 30.00-31.00 Mart, Roggen fein 26.00-27.00 Mart, Hausbuden 25.00-26.00 Mart, Roggen-Futtermehl 10.40-11.20 Mart, Weizenkleie 9.70-20 Mart.

Heu 2.50-2.80 Mart pr. 50 Kilogr. Roggenstroh 19.00-22.00 Mart pr. Schock à 600 Kilogr.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau. Februar 7., 8. Nachm. 2 U. Abends 10 U. Morgens 6 U.

Febr. 8., 9. Nachm. 2 U. Abends 10 U. Morgens 6 U. Luftwärme (C) + 0,8 - 4,5 - 5,3

Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn. Einnahme pro Monat Januar 1880. 1) Breslau-Waldenburg, Personen-Verkehr 157,399,65

[Militär-Wochenblatt.] v. Bape, Gen.-Lt. und Commandeur der 1. Garde-Inf.-Div., unter Beförderung zum Gen. der Inf., zum commandirenden General des V. Armeecorps ernannt.

34 Mark. zable für jedes 1/2-Los 1. Klasse Hawic, Modewaaren-Handlung, [1470] Nicolaitraße 20.

Pfannkuchen! Dreimal täglich frische Pfannkuchen mit verschiedener Füllung. Ananas-Pfannkuchen à 0,15 Ml. empfiehlt die Conditorei von [2564]

A. St. Kirscht, Königsplatz 7. Weisses sogen. Zahnpulver aus C. Gruner's homöop. Officin in Dresden, vom letzten Congress deutscher Zahnärzte (1879) als allein zweckentsprechend u. unschädlich bezeichnet.

Porträge und Vereine. -d Breslau, 7. Febr. [Breslauer Biennächtler-Verein.] Die letzte Monatsversammlung, welche unter dem Vorsitz des Stadtverordneten L. He in Zeltgarten abgehalten wurde, war namentlich von auswärtigen Mitgliedern sehr zahlreich besucht.

angelegenheiten hielt Herr Spenner, veranlaßt durch einige in der letzten Sitzung im Fragekasten vorgelegene Fragen, einen Vortrag über die Frage: „Mit welchen Verhältnissen hat der Winter zu rechnen?“

-p Breslau, 5. Febr. [Stolze'scher Stenographen-Verein.] In der heut Abend im Hotel de Sage abgehaltenen General-Versammlung des Stolze'schen Stenographen-Vereins wurde der Vorsitzende, Herr Hector Adam, nach Aufnahme neuer Mitglieder in den Verein, die Mittheilung, daß er am 12. Januar einen Coursus in der Stolze'schen Stenographie mit einer Teilnehmerzahl von 29 Personen eröffnet habe.

Die Verlobung meiner Tochter Hedwig mit dem Gerichtsactuar Herrn Carl Hümeny von hier beehre ich mich ergebenst anzukündigen. Breslau, den 8. Februar 1880. Anna verw. Stadtschreiberin Wawreßko.

Lobe-Theater. Montag, den 9. Februar. Drittes Gastspiel des Herrn Director Theodor Lebrun, „Doctor Klaus.“ (Klaus, Herr Lebrun.)

Als Verlobte empfehlen sich: Hedwig Wawreßko. Carl Hümeny. [465]

Todes-Anzeige. Am 7. d. Mts., Abends 10 Uhr, entschlief sanft nach langen, schweren Leiden unser geliebter Gatte, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Neffe und Onkel, der Kaufmann Hugo Kulse, im fast vollendeten 37. Lebensjahre. [1547]

Provincial-Chierschan zu Breslau am 19. 21. Mai 1880. Die Specialprogramme sind zu haben bei Herrn Dekonomierath Korn zu Breslau; Schluß der Anmeldungen am 1. März.

Messina-Apfelsinen. Die erste Sendung süsse, rothe, vollsaftige Frucht in Originalkisten mit 17-18 Mk., prima gelbe Citronen, per Kiste 21 Mk., empfiehlt E. Hielscher, [1546] Reuschstrasse 60, Neue Taschenstrasse 5.

chem. Düngemittel aller Art. Knochenpräparate, Superphosphate, Ammoniakdünger, Kalisalze, Kartoffel- und Rübendünger etc. lt. specieller Preisliste und erbitet möglichst frühe zeitige Ordre.

Preussische Loose 1. Klasse. Kaufe jeden Posten [2280] und zahle pr. Bietel 33 Mk. Auswärts unter Postauftrag. J. Juliusburger, Breslau, Freiburgerstr. 3, 1. Et.

Meine Winter-Curse in Buchführung, Rechnen und Schön schreiben sind wieder eröffnet und nehme ich Mittags von 1-2 Uhr Meldungen entgegen. [2279] Heinrich Barber, Buchhalter u. Schreiblehrer, Carlstraße 36.

Möbel. Die bei uns lombardirten, in den Monaten October und November verfallenen, in der Präludium nicht eingelösten Mobilien, bestehend a. Eichen antike gefirnisten, schwarzarmen, Rußbaum- u. Mahagoni-Möbeln aller Art, Regulateure, Leppiche, Möbel-Figuren etc. kommen von heute ab laut ger. Taxe zum öffentlichen Verkauf.

34 Mark. zable für jedes 1/2-Los 1. Klasse Hawic, Modewaaren-Handlung, [1470] Nicolaitraße 20.

A. St. Kirscht, Königsplatz 7. Weisses sogen. Zahnpulver aus C. Gruner's homöop. Officin in Dresden, vom letzten Congress deutscher Zahnärzte (1879) als allein zweckentsprechend u. unschädlich bezeichnet.

Möbel. Die bei uns lombardirten, in den Monaten October und November verfallenen, in der Präludium nicht eingelösten Mobilien, bestehend a. Eichen antike gefirnisten, schwarzarmen, Rußbaum- u. Mahagoni-Möbeln aller Art, Regulateure, Leppiche, Möbel-Figuren etc. kommen von heute ab laut ger. Taxe zum öffentlichen Verkauf.

Möbel. Die bei uns lombardirten, in den Monaten October und November verfallenen, in der Präludium nicht eingelösten Mobilien, bestehend a. Eichen antike gefirnisten, schwarzarmen, Rußbaum- u. Mahagoni-Möbeln aller Art, Regulateure, Leppiche, Möbel-Figuren etc. kommen von heute ab laut ger. Taxe zum öffentlichen Verkauf.

Möbel. Die bei uns lombardirten, in den Monaten October und November verfallenen, in der Präludium nicht eingelösten Mobilien, bestehend a. Eichen antike gefirnisten, schwarzarmen, Rußbaum- u. Mahagoni-Möbeln aller Art, Regulateure, Leppiche, Möbel-Figuren etc. kommen von heute ab laut ger. Taxe zum öffentlichen Verkauf.

Möbel. Die bei uns lombardirten, in den Monaten October und November verfallenen, in der Präludium nicht eingelösten Mobilien, bestehend a. Eichen antike gefirnisten, schwarzarmen, Rußbaum- u. Mahagoni-Möbeln aller Art, Regulateure, Leppiche, Möbel-Figuren etc. kommen von heute ab laut ger. Taxe zum öffentlichen Verkauf.